



Liebe Kunden,

wir haben uns in der Zeit der Salonschließung intensive Gedanken um die gesundheitliche Sicherheit unserer Mitarbeiter und Ihnen, unseren Kunden, gemacht.

Wir sind der Überzeugung, dass wir in diesen besonderen Zeiten besser ein Mehr an Sicherheit walten lassen, als zu wenig.

Wir haben als Gesellschaft mit viel Verantwortungsbewußtsein geholfen, die Ausbreitung des COVID-19-Virus zu verlangsamen.

Deshalb müssen wir dieses Hygienekonzept unter allen Umständen einhalten!

Sie können es uns glauben, wir machen das alles nicht gerne, aber wir sehen ein, dass es notwendig ist.

Wir sind die Ersten, die Freudensprünge machen, wenn wir wieder frei arbeiten können.

Aber wir sind unbedingt daran interessiert, dass wir unseren Salon für Sie offenhalten dürfen. Und dafür nehmen wir die erhöhten Sicherheitsmaßnahmen positiv gestimmt an.

In der Folge erfahren Sie mehr über die wichtigsten Fragen zu unserer erweiterten Hygiene und der vorgegebenen Auflagen.

Ein kompakter Überblick für Sie:

Können Sie in Covid-19-Zeiten sicher zum Friseur?

Ja, das können Sie...mit Mundschutz!

Wir haben ein umfangreiches Maßnahmenpaket geschnürt, das Ihnen und uns die größtmögliche Sicherheit bietet.

Welche Maßnahmen haben wir getroffen?

Wir vermeiden jegliche körperliche Berührung.

Während der akuten Zeit dürfen wir keine Dienstleistungen im Gesicht, um die Augen und am Bart durchführen. Das heißt keine Make-Ups, sowie Augenbrauen- und Wimpernbehandlungen.

Sie müssen bei Ihrem Friseurbesuch einen Mundschutz vor Betreten des Salons aufsetzen. Diesen bitte selbst mitbringen oder Sie können einen Mundschutz käuflich bei uns erwerben.

Bitte verzichten Sie darauf Begleitpersonen zu Ihrem Termin mitzubringen. Falls jemand auf Sie warten möchte, kann dies bitte im Auto oder vor dem Betriebsgelände auf der öffentlichen Straße gemacht werden.

Am Schneideplatz beraten wir über den Spiegel, und nicht, wie Sie es von uns im Normalfall gewohnt sind, von Angesicht zu Angesicht.

Tageszeitungen und Papiermagazine stellen wir vorläufig nicht mehr zur Verfügung.

Genauso dürfen wir Ihnen keine Getränke, wie Kaffee oder Wasser, anbieten.

Wir ziehen die Terminierungen der einzelnen Dienstleistungen so auseinander, dass sich nicht zu viele Personen im Salon auf einmal befinden.

Wir lüften unseren Salon regelmäßig.

Wir dürfen keine Trockenhaarschnitte anbieten, sondern müssen die Haare professionell bei uns im Salon waschen.

Kinder können wir nur bedienen, wenn sie **alleine** auf dem Bedienstuhl sitzen können, **Mundschutz** tragen, sowie sich die **Haare waschen lassen**.

Sind unsere Höflichkeitsformen außer Kraft gesetzt?

Die körperlichen ja, das muß zu unserer aller Sicherheit sein.

Wir können Sie nicht mit Handschlag begrüßen und verabschieden, soe wie Sie das von uns gewohnt sind.

Auch müssen Sie Ihre Garderobe selbst aufhängen und wiederholen.

Trotz dieser Maßnahmen freuen wir uns sehr, sie endlich wieder verschönern zu können.

Wie halten wir es mit der Desinfektion?

Wir bitten Sie Sich in der Toilette die Hände zu waschen, zu desinfizieren und einzucremen.

Wir haben Ihren Bedienungsplatz gereinigt und desinfiziert und achten konsequent auf die Basis- und Händehygiene.

Wir legen Ihnen gleich zu Beginn einen Umhang und Handtuch um, die nach dem Gebrauch sofort gewaschen werden.

Nach dem Bezahlen und vor dem Verlassen des Salons haben Sie ebenfalls noch einmal die Möglichkeit, sich Ihre Hände zu waschen und zu pflegen.

Was hat sich bei der Bezahlung geändert?

Sie dürfen weiterhin in Bargeld oder mit EC-Karte zahlen. Das Terminal wird vor Gebrauch desinfiziert. Wir kassieren in Handschuhen.